

AfD-Fraktion Bottrop
Gerichtsstraße 2 46236 Bottrop

28.03.2023

Anfrage der AfD-Fraktion: Stapelung von Wohncontainern im Zuge der Unterbringung von Flüchtlingen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Tischler,

in einem Online-Artikel von Radio Emscher- Lippe vom 05.11.2022 wurde davon berichtet, dass ab Dezember 2022 ein Containerdorf zur Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine in Bottrop-Grafenwald kurz vor der Fertigstellung stand.¹ Es ist zudem mit einer Unterbringung von weiteren Flüchtlingen aus der Ukraine zu rechnen, demnach wird ein erhöhter Platzbedarf notwendig sein.

In diesem Zusammenhang bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Bereits in einem Online-Artikel der deutschen Bauzeitung vom 30.11.2010, wird zum Temporären bauen mit Containern das Beispiel auf dem Campus der Fachhochschule Köln angeführt.² Es wurden dort je zwei 40-Fuß-Container nebeneinandergestellt und übereinandergestapelt.

Inwieweit könnte dieses Konzept zur Raumgewinnung auch im Containerdorf in Bottrop Grafenwald umgesetzt werden?

2. Bis zu welcher Höhe und in welchem Umfang wäre eine Stapelung und Aneinanderreihung dieser Container möglich?
3. Welche baurechtlichen und sicherheitstechnischen Aspekte gäbe es dabei zu berücksichtigen?
4. Wenn einer Umsetzung unter der Berücksichtigung der vorgenannten Punkte nichts im Wege stünde, aber keine Anwendung findet, aus welchen Gründen heraus wurde so entschieden?

Mit freundlichen Grüßen

Guido Schulz

Ratsherr der AfD-Fraktion Bottrop

¹ <https://www.radioemsherlippe.de/artikel/containerdorf-in-bottrop-grafenwald-ist-bald-fertig-1476149.html>

² <https://www.db-bauzeitung.de/architektur/wohnungsbau/gereiht-und-gestapelt/>